

## Schulfest der Pestalozzischule

## Spiel und Sport sorgten für heiteren Trubel

(dom). Wer beim Schulfest der Pestalozzischule am Freitag vorbeischaute, erlebte eine Veranstaltung mit zahlreichen Höhepunkten und vor allem vielen Besuchern.

Das Programm, das die Schule für ihr alle vier Jahre stattfindendes Fest auf die Beine gestellt hatte, konnte sich sehen lassen. Auf einer kleinen Bühne stellten sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Vertreter von Vereinen schauspielerische oder musikalische Unterhaltung vor. Zahlreiche Eltern und der Elternbeirat kümmerten sich um das leibliche Wohl der Besucher. So gab es zum einen Deftiges vom Grill, zum anderen eine große Auswahl aus rund 60 Kuchen, Torten und Muffins. Beim diesjährigen Schulfest stand die Kooperation mit Hockenheimer Vereinen im Mittelpunkt. Daher auch das Motto „Schule und Verein – Plozzi lädt ein“. Der Schachklub Hockenheim in Kooperation mit der Karpow-Schachakademie Rhein-Neckar lud zum Schachspielen unter der fachkundigen Anleitung von Michael Fricke ein.

Am Stand des NABU wurde Informatives mit spielerischen Elementen verknüpft. Ein Vogelquiz stellte die heimischen Bewohner der Lüfte vor. Und bei einem Fühlspiel konnten die Kinder ihre Hand in verschiedene Kartons stecken und erraten, was sich darin verbirgt. An der Malstation konnten außerdem Tiermotive verschönert werden. Geneviève Gansler und Elke Staats freuten sich über die gute Resonanz an ihrem Stand.



Die neue Akkoredeon AG zeigte ihr Können.

Fotos: dom

Die gab es auch für die zahlreichen Spielstationen, die ebenfalls mit der Unterstützung von Vereinen angeboten wurden. Die Jugendhandball-Spielgemeinschaft SG HoRAN hatte ein Handballtor aufgebaut, auf das die Kinder werfen und dabei verschiedene Ziele anvisieren konnten. Besonders erpicht waren die jungen Teilnehmer darauf, die Anzeige für die Wurfgeschwindigkeit in die Höhe zu treiben. Gerhard Knopf war mit einem Team von fünf Mitgliedern vor Ort und auch er freute sich über die gute Resonanz. „Wir sind begeisterte Ausbilder und nutzten diese Gelegenheit gerne, um uns zu präsentieren“, so Knopf.

Bewegung und Sport bot auch der TC Hockenheim. Die Kinder konnten sich im Einzel oder Doppel messen. Wer es etwas

entspannter angehen lassen wollte, besuchte das Kunstprojekt der pädagogischen Assistentin Heike Fabry. Jeder Besucher konnte daran teilnehmen und seinen Beitrag dazu leisten, dass das Objekt in der Schulaula in die Höhe und Breite wuchs. Zu einer Rundfahrt im Anhänger seines Traktors lud an dem Tag Fritz Rösch ein. Gestartet wurde vom Marktplatz aus, wo sowohl Feuerwehr als auch Polizei mit je einem Fahrzeug vertreten waren und zum Kennenlernen einluden. Einer der Höhepunkte für die Kinder war sicher das Bubble-Ball in der Sporthalle. Dabei galt es, in riesige Bälle zu schlüpfen und als eine Art menschlicher Autoscooter gegeneinander anzurennen. Die Bälle wirkten wie Airbags, so dass die Teilnehmer ausreichend geschützt waren. Ein gro-



Am Grill hatten die Eltern alles im Griff.

ßer Spaß, dem sich auch Konkretin Ortrud Schätzle nicht entziehen konnte und eine kleine Runde gegen andere Lehrer wagte. Die ausgelassene, fröhliche Stimmung beherrschte das Schulfest und machte es so zu einem unvergesslichen Tag für alle Beteiligten.



Auch der Denksport kam beim Schulfest nicht zu kurz. Schachspielen kam jedenfalls bei den Kindern gut an.



Fritz Rösch beförderte Kinder im Anhänger mit seinem Traktor.